

# Trotz Sparen im Minus

01.08.2015 18:32 (Kommentare: 0)

## Trotz Sparen im Minus

### **Hinzert-Pölerl kommt nicht aus den roten Zahlen**

**2015 minus 102.000 €, 2016 minus 82.000 €, alles andere als rosige Zahlen für eine kleine Gemeinde wie Hinzert-Pölerl. Und wenn man noch einigermaßen mithalten will, muss auch noch investiert werden, in die Breitbandversorgung etwa. Das vermiest dann auch die Ergebnisse der nächsten Jahre, so dass mit einer Verbesserung auch langfristig nicht zu rechnen ist. Und dabei ist Hinzert-Pölerl, so jedenfalls Kämmerer Kai Rosar von der Verbandsgemeindeverwaltung, immerhin in Sachen Eigenkapital besser aufgestellt als viele andere Kommunen.**

Viele Projekte sind es nicht, die Ortsbürgermeister Mario Leiber und sein Gemeinderat in den nächsten Jahren angehen wollen. In diesem Jahr sind etwa 30.000 € für den Anschluss an DSL-Netz, 8.000 € für ein Klettergerüst auf dem Spielplatz in Pölerl, 10.000 € für die beiden Friedhöfe und 10.000 € für den Grunderwerb für Entwässerung von Wirtschaftswegen und dieselbe Summe für den Erwerb von Ausgleichsflächen vorgesehen. Und das sind schon die "größeren" Beträge! Im nächsten Jahr steht dann lediglich der Ausbau des Wirtschaftsweges "Zum Hermesberg" mit 40.000 € auf der Agenda. Weil die Rücklagen der Gemeinde in diesem Jahr aufgebraucht sein werden, werden in 2016 erstmals Liquiditätskredite erforderlich. Und das obwohl bereits zum 01.01.2015 der Gewerbesteuerhebesatz von 355 auf 365 Prozentpunkte angehoben wurde.

Das wirkt sich auch auf die Verschuldung der Gemeinde aus. Konnten die Kredite noch bis zum Jahresende 2014 zurückgeführt werden, steigen sie bis zum 31.12.2015 auf voraussichtlich 86.000 € und im Folgejahr gar auf 120.000 €. Das entspricht dann einer pro-Kopf-Verschuldung von rund 400 €. Die verbleibende Finanzspitze, 2013 noch mit 48.000 € im schwarzen Bereich, rutscht in diesem Jahr mit 50.000 € ins Minus. Auch in den folgenden Jahren wird jeweils ein Minus von rund 25.000 € prognostiziert. Das Ziel der Gemeindeväter muss es sein, so Rosar, diesen Betrag dauerhaft auf Null zu bringen. Trotz der eher düsteren Bilanz verabschiedete der Rat den Doppelhaushalt 2015/2016 einstimmig.

### **Breitbandversorgung**

Um den Ort ans schnelle Internet anzuschließen, favorisiert der Rat eine von der Firma RWE FiberNet vorgeschlagene Lösung. Bei der Verlegung einer Stromleitung von Thalfang nach Lorscheid wird ein Leerrohr eingefügt, in der die Internetverbindung ihren Platz finden soll. Hinzert und Pölerl sollten hier zunächst außen vor bleiben, sind aber durch eine Änderung der Streckenführung jetzt auch dabei. Die Trasse selbst führt über Pölerl, Hinzert kommt im Seitenschluss dazu.

An den Gesamtkosten von 220.000 € beteiligen sich 16 Gemeinden, wobei auf Hinzert-Pölerl etwa 16.000 € zukommen. Erwartet werden Übertragungsleistungen von 50 MB für Pölerl, 25 MB für Hinzert und 6 MB, wegen der längeren Streckenführung, für die Gedenkstätte.

### **Friedhof Hinzert**

Die Stele auf dem Baumbestattungsgrabfeld, ein Findling, steht bereits. Die Frage, wie die Namensschilder für die hier Bestatteten angebracht werden können, soll bei einem Ortstermin gelöst werden. (Page)

